

# Betriebsanleitung:

## Professioneller Wasserauger Aquatix



**SHG SPECHTENHAUSER HOCHWASSER-  
UND GEWÄSSERSCHUTZ GMBH**

Gewerbestraße 3, D-86875 Waal, Germany

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>2</b>
1.1	Ausführung	2
1.2	Die Betriebsanleitung	3
1.3	Beschreibung	4
<b>2</b>	<b>Sicherheit (Allgemeine Sicherheitshinweise gemäß VDMA 24 292)</b>	<b>5</b>
2.1	Personalqualifikation und -schulung	5
2.2	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
2.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
2.4	Wichtige Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener	5
2.5	Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten	7
2.6	Unzulässige Betriebsweisen	7
<b>3</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>8</b>
3.1	Ausstattung und Gewicht	8
3.2	Aquatix Pumpen-Daten	8
3.3	Förderleistung Aquatix Pumpe	8
3.4	Kennlinie Aquatix Pumpe	8
3.5	Entleerungspumpe	9
3.6	Bedienelement	9
3.7	Automatische Niveauregelung	9
3.8	Behälter	10
<b>4</b>	<b>Betrieb des Wassersaugers</b>	<b>11</b>
4.1	Vor der Inbetriebnahme	11
4.2	Flüssigkeiten saugen	12
4.3	Bedienung/Betrieb	12
4.4	Sauger ausschalten und aufbewahren	12
4.5	Überprüfung/Reinigung der Entleerungspumpe	13
4.6	Verwendung des Radsatzes	14
<b>5</b>	<b>Zubehör</b>	<b>15</b>
<b>6</b>	<b>Service/Wartung</b>	<b>16</b>
6.1	Wartungsintervalle	16
6.2	Pflege und -reinigung	16
6.3	Motor	16
6.4	Schmutzbehälter entleeren	16
6.5	Filterelement wechseln	17
<b>7</b>	<b>Probleme/Störung</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>19</b>
8.1	Gerät der Wiederverwertung zuführen	19
8.2	Garantie	19
8.3	Prüfungen und Zulassungen	19

# 1 Allgemeines

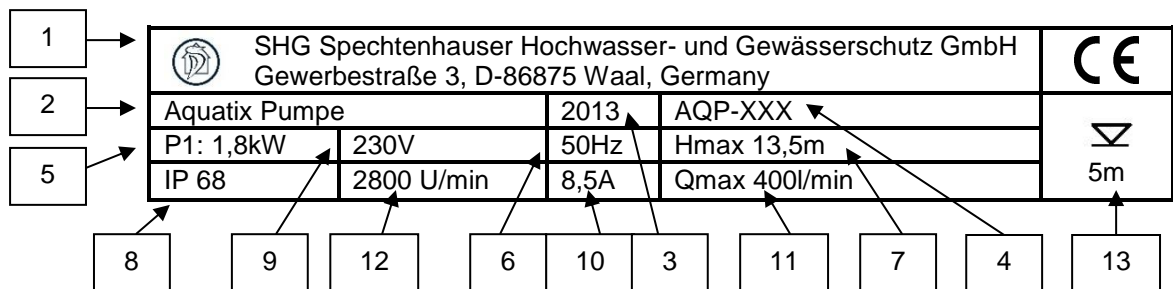
## 1.1 Ausführung

Der Wassersauger Aquatix dient zum Aufsaugen von Flüssigkeiten mit Verschmutzungen.

### 1.1.1 Kennzeichnung des Wassersaugers Aquatix

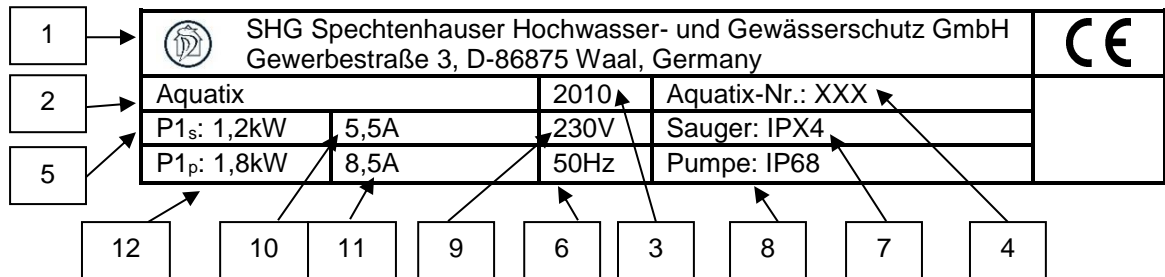
Jeder Wassersauger und die Entleerungspumpe ist mit einem Typenschild gekennzeichnet.

Das Typenschild Entleerungspumpe enthält folgende Angaben:



- Feld 1: Hersteller
- Feld 2: Typenbezeichnung
- Feld 3: Baujahr
- Feld 4: Seriennummer
- Feld 5: Aufnahmeleistung
- Feld 6: Frequenz
- Feld 7: max. Förderhöhe
- Feld 8: Schutzart
- Feld 9: Nennspannung
- Feld 10: Nennstromaufnahme
- Feld 11: max. Förderleistung
- Feld 12: Nenndrehzahl
- Feld 13: max. Eintauchtiefe

Das Typenschild Aquatix enthält folgende Angaben:



- Feld 1: Hersteller
- Feld 2: Typenbezeichnung
- Feld 3: Baujahr
- Feld 4: Seriennummer
- Feld 5: Aufnahmeleistung Sauger
- Feld 6: Frequenz
- Feld 7: Schutzart Sauger
- Feld 8: Schutzart Pumpe
- Feld 9: Nennspannung
- Feld 10: Nennstromaufnahme Sauger
- Feld 11: Nennstromaufnahme Pumpe
- Feld 12: Aufnahmeleistung Pumpe

### 1.1.2 Verwendungszweck

Der mobile Wassersauger Aquatix dient als Sauger zum Abpumpen von Klar-, Schmutz- und mit Fest- und Faserstoffen belastetem Abwasser aus Schächten, Kellerräumen oder sonstigen überfluteten Flächen. Feststoffe bis zu einer Korngröße von 50 mm werden problemlos mitgefördert. Der Wassersauger Aquatix darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch, dass alle Hinweise und Angaben der vorliegenden Betriebsanleitung beachtet werden.

## 1.2 Die Betriebsanleitung

Die vorliegende Betriebsanleitung beinhaltet Angaben und Hinweise, damit Sie sicher, sachgemäß und wirtschaftlich mit dem Wassersauger arbeiten können. Nur wenn der Inhalt der Betriebsanleitung verstanden und beachtet wird, können

- Gefahren vermieden und
- Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Wassersaugers erhöht werden.

Mit dieser Betriebsanleitung werden hier nicht genannte Vorschriften und Normen nicht außer Kraft gesetzt.

### 1.2.1 Begriffsdefinitionen

In dieser Betriebsanleitung werden einige, wichtige Begriffe verwendet, die wie folgt definiert sind:

**Betreiber:** Der Betreiber ist jede natürliche oder juristische Person, die die Pumpe einsetzt oder in deren Auftrag die Pumpe eingesetzt wird.

**Wassersauger:** Als Wassersauger wird der komplette Wassersauger Aquatix verstanden.

### 1.2.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Wichtige Informationen und Hinweise werden in dieser Betriebsanleitung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:



**Allgemeine Gefahr:**

Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und denen keines der nachfolgenden Symbole zugeordnet werden kann.



**Warnung vor elektrischer Spannung:**

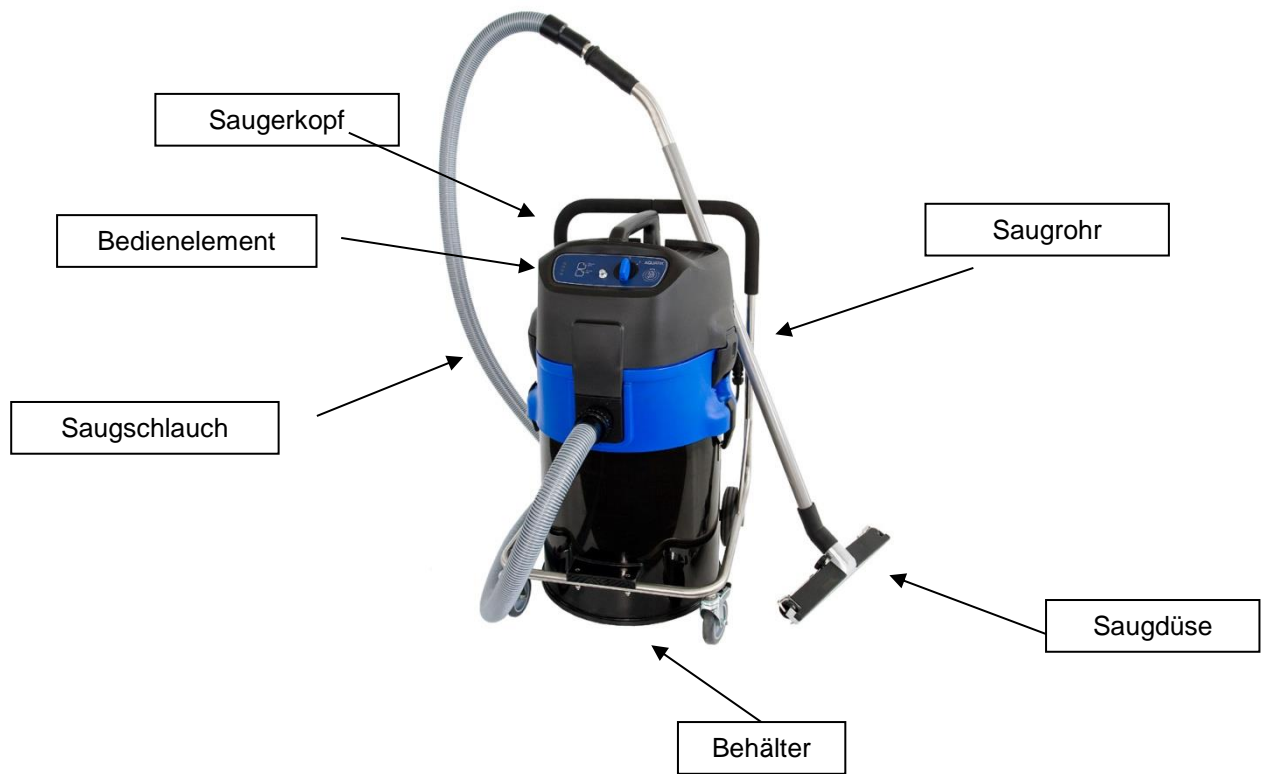
Kennzeichnet die Gefahr durch elektrischen Schlag



**Sicherheitsrelevanter Hinweis:**

Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Wassersauger

### 1.3 Beschreibung



## 2 Sicherheit (Allgemeine Sicherheitshinweise gemäß VDMA 24 292)

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Inbetriebnahme und Verwendung des Wasseraugers Aquatix vom Betreiber sowie dem zuständigen Bedienungspersonal zu lesen und muss ständig am Einsatzort verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

### 2.1 Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung und Inspektion muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten nachweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Mindestvoraussetzungen für das Bedienungspersonal:

- Volljährigkeit
- Truppmannausbildung gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 und zusätzliche Unterweisung des geschulten Maschinisten oder Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 oder
- THW-Basisausbildung I

Mindestvoraussetzungen für das Wartungs- und Inspektionspersonal:

- Volljährigkeit
- Elektrofachkraft

### 2.2 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschinen zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Garantie- und Schadensersatzansprüche führen. Im Einzelfall kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen des Wasseraugers
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage gefährlicher Stoffe

### 2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

### 2.4 Wichtige Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie den Sauger einsetzen:

#### 1. Eigene Sicherheit

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen und ausdrücklich mit der Bedienung beauftragt sind.

Trotz der einfachen Handhabung ist das Gerät nicht für Kinder geeignet.

Das Betreiben des Geräts unterliegt den geltenden nationalen Bestimmungen. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland geltenden verbindlichen Regelungen

zur Unfallverhütung sind auch die fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen.

### 2. Transport

Vor dem Transport alle Verriegelungen des Schmutzbehälters schließen. Es befindet sich ein Gestell aus Edelstahl mit vier Rädern am Behälter der das Heben und Transportieren des Saugers ermöglicht.  
Gerät nicht mit Kranhaken heben.

### 3. Verwendungszweck und bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der in dieser Betriebsanleitung beschriebene Wasserauger ist für den feuerwehrtechnischen und gewerblichen Gebrauch geeignet.

Folgende Materialien dürfen nicht gesaugt werden:



- Gesundheitsgefährliche Stäube
- Heiße Materialien (z.B. glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- Brennbare, explosive und aggressive Flüssigkeiten (z.B. Benzin Lösungsmittel, Säure, Laugen usw.)
- Brennbare, explosive Stäube (z.B. Magnesium-, Aluminiumstaub usw.)
- Keine Flüssigkeiten die heißer wie 50°C sind

### 4. Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch

Vor der Inbetriebnahme:

Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen wie z.B. Rissbildung oder Alterung prüfen.

Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese vor dem weiteren Gebrauch des Gerätes durch den SHG-Service oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die Netzanschlussleitung nur durch den in der Betriebsanleitung festgelegten Typ ersetzen.

Netzanschlussleitung nicht beschädigen durch z.B. Überfahren, Zerren und Quetschen. Netzanschlussleitung nur direkt am Stecker aus der Steckdose ziehen.

Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand überprüfen. Stecker und Kupplungen von Netzanschlussleitungen müssen mindestens Spritzwassergeschützt sein.

Nie mit beschädigtem Filterelement saugen.

### 5. Flüssigkeiten saugen

Bei Schaumbildung oder Flüssigkeitsaustritt sofort die Arbeit beenden und den Schmutzbehälter entleeren.

### 6. Elektrik

Überprüfen Sie die Nennspannung des Gerätes, bevor sie es ans Netz anschließen. Überzeugen sie sich davon, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung darf nur die vom Hersteller angegebene oder eine höherwertige Ausführung verwendet werden.

Es wird empfohlen, dass das Gerät über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen wird. Dieser unterbricht die Stromversorgung wenn der Ableitstrom gegen Erde 30mA für 30ms überschreitet oder er erhält einen Erdungsprüfstromkreis.

Die Steckverbindungen sind in Schutzart IP67 ausgeführt.

Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung muss auf die Mindestquerschnitte geachtet werden.

Kabellänge m	Querschnitt	
	< 16A	< 25A
Bis 20m	Ø 1,5mm <sup>2</sup>	Ø 2,5mm <sup>2</sup>
20 bis 50m	Ø 2,5mm <sup>2</sup>	Ø 4,0mm <sup>2</sup>

Die Anordnung der stromführenden Teile und die Verlegung der Verlängerungsleitung so wählen, dass die Schutzklasse erhalten bleibt.  
Den Saugerkopf niemals mit Wasser abspritzen: Gefahr für Personen und Kurzschlussgefahr.



Die letzte aktuelle Ausgabe der IEC-Bestimmungen ist zu beachten.

## **7. Zubehör und Ersatzteil**

Nur die mit dem Gerät gelieferten oder in der Betriebsanleitung festgelegten Bürsten verwenden. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.  
Nur SHG-Original-Zubehör- und Ersatzteile verwenden. Die Verwendung anderer Teile kann die Sicherheit beeinträchtigen.

## **8. Wartung, Reinigung und Reparatur**

Nur Wartungsarbeiten durchführen, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind.  
Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.

## **2.5 Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an dem Wasserauger nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen des Gerätes muss unbedingt eingehalten werden. Wasserauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Umbau oder Veränderungen des Wasseraugers sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile schließt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aus.

## **2.6 Unzulässige Betriebsweisen**

Die Betriebssicherheit des gelieferten Saugers ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der vorliegenden Betriebsanleitung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.



### 3 Technische Daten

#### 3.1 Ausstattung und Gewicht

	<b>Aquatix</b>
Netzspannung	1~ 230 V
Netzfrequenz	50 Hz
Netzabsicherung	16 A
Leistungsaufnahme	1,2 kW
Gewicht	44 kg
Luft-Volumenstrom	3600 l/min
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	64 dB
Abmessungen LxBxH	530x520x900 mm

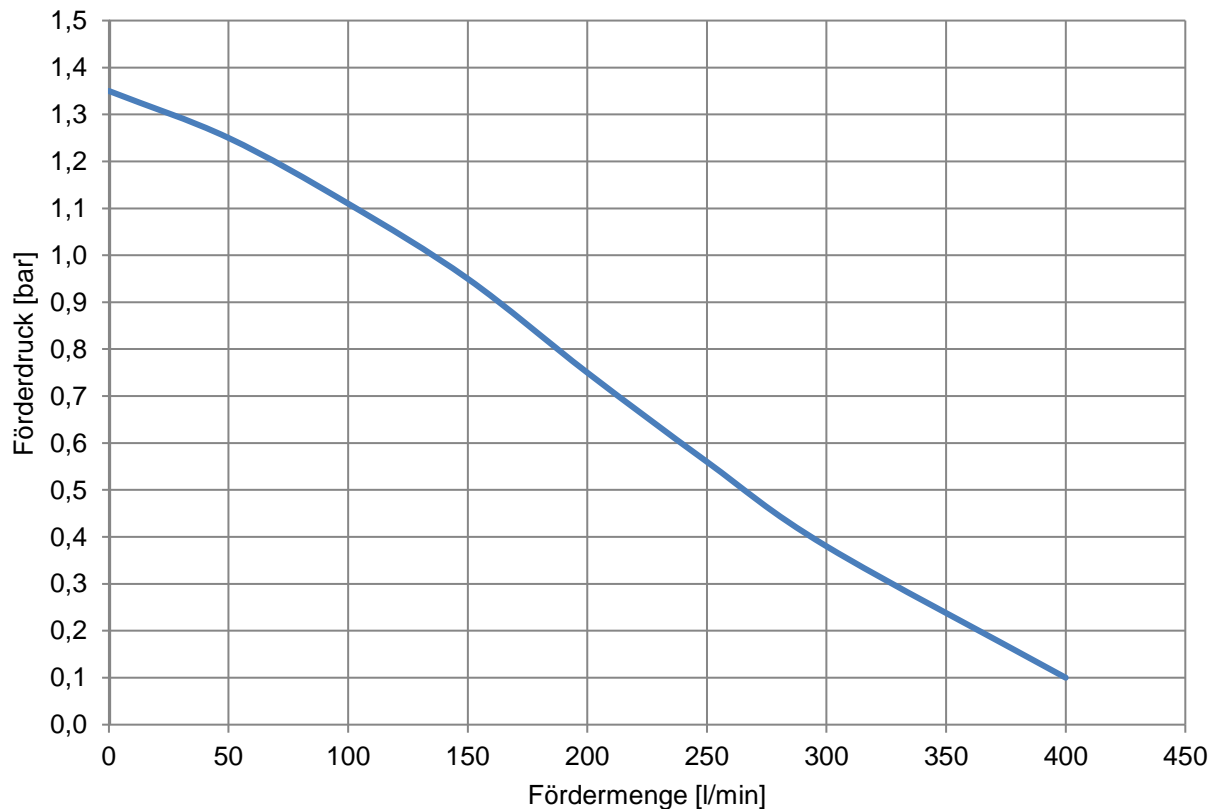
#### 3.2 Aquatix Pumpen-Daten

	<b>Entleerungspumpe Aquatix</b>
Motorart	1~ 230 V
Dauerleistung P1	1,8 kW
Schutzart	IP68
Drehzahl	2800 U/min
Max. Förderhöhe	14 m
Maximaler Korndurchgang	50 mm
Pumpengehäuse	Edelstahl DIN 1.4301
Lauftrad	Edelstahl DIN 1.4301

#### 3.3 Förderleistung Aquatix Pumpe

	<b>Förderdruck [bar]</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>1,4</b>
<b>Aquatix Pumpe</b>	<b>[l/min]</b>	400	360	290	240	190	135	70	0

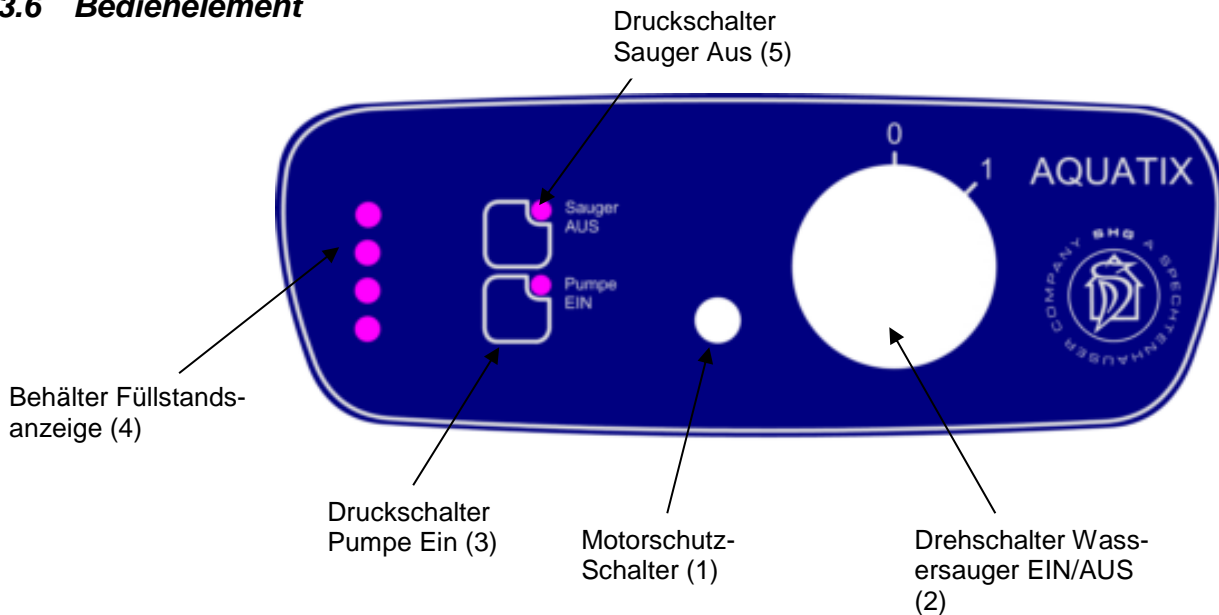
#### 3.4 Kennlinie Aquatix Pumpe



### 3.5 Entleerungspumpe

Für die Behälterentleerung wird eine Zweikanal-Schmutzwasserpumpe eingesetzt, die für die Förderung von Schmutzwasser mit Schlamm, Steinen und sonstigen Fest- und Schwebstoffen ausgelegt ist. Der maximale Korndurchgang der Pumpe beträgt 50 mm. Gehäuse und Laufrad der Pumpe bestehen aus Edelstahl. Die Abdichtung der Pumpe erfolgt durch eine dauerlaufgeeignete Gleitringdichtung. Zusätzlich ist die Pumpe mit einem Motorschutzschalter ausgestattet, der vor Überlastung im Falle einer Verstopfung schützt. Sollte der Motorschutzschalter auslösen, setzen Sie den Motorschutzschalter durch Drücken des Motorschutzschalter-Druckknopfes (1) im Bedienelement zurück. Sollte der Motorschutzschalter erneut auslösen, überprüfen Sie die Pumpe auf Verstopfungen und verständigen Sie ggf. den SHG-Kundendienst.

### 3.6 Bedienelement



1. Motorschutzschalter:  
Schützt den Motor vor Überlast. Bei Auslösen des Motorschutzschalters zunächst den Motorschutzschalter durch drücken zurücksetzen. Löst der Motorschutzschalter erneut aus, Pumpe auf Verstopfung prüfen (siehe 4.5).
2. Drehschalter Wassersauger EIN/AUS:  
Steht der Drehschalter auf null, so ist der Sauger ausgeschaltet. Dreht man in auf eins schaltet man den Sauger zum arbeiten an.
3. Druckschalter Pumpe Ein:  
Für manuellen Betrieb der Pumpe, z.B. für die Behälterentleerung bei Beendigung der Arbeit.
4. Behälter Füllstandsanzeige:  
Zeigt den aktuellen Füllstand des Saugers an (siehe auch Punkt 3.7)
5. Druckschalter Sauger Aus:  
Für kurzzeitiges Anhalten des Saugbetriebes, z.B. wenn ein größerer Gegenstand die Saugdüse verstopft.

### 3.7 Automatische Niveauregelung

Die Niveauerfassung im Behälter erfolgt über eine elektrisch geregelte Elektrodenschaltung, die in Abhängigkeit des Füllstandes die Entleerungspumpe automatisch schaltet. Optische Auskunft über den Füllstand geben die 4 LED-Leuchten im Bedienelement des Saugers nach folgendem Schaltmuster:

1. Beim Einschalten des Saugers leuchtet nur die unterste LED rot auf. Der Behälter beginnt sich nun zu füllen.
2. Sobald das Wasser die von unten zweite Elektrode (= Ausschaltpunkt der Pumpe) im Behälter erreicht, wechselt die unterste LED von rot auf grün.

3. Erreicht das Wasser die dritte Elektrode (= Einschaltpunkt der Pumpe) im Behälter, leuchtet die zweite LED auf und die Pumpe schaltet ein. Da die Pumpe sofort einschaltet und der Wasserspiegel deshalb wieder sinkt, leuchtet die zweite LED nur kurz auf.
4. Die Pumpe senkt den Wasserspiegel nun bis zur zweiten Elektrode (Ausschaltpunkt der Pumpe). Danach wird die Pumpe abgeschaltet und der Wasserspiegel steigt wieder. Dieser Zyklus wiederholt sich jetzt immer wieder im Normalbetrieb.
5. Wird in Extremfällen (z.B. bei Förderhöhen > 10 m) mehr Wasser angesaugt als die Pumpe gleichzeitig wegfördert, steigt der Füllstand über die dritte Elektrode hinaus. Erreicht er die vierte Elektrode im Behälter, leuchtet die dritte LED auf.
6. Steigt der Wasserspiegel weiter, wird die fünfte Elektrode erreicht und die vierte LED leuchtet auf. Gleichzeitig wird der Sauger abgeschaltet, um kein Wasser in den Saugerkopf einzusaugen. Die Pumpe fördert jedoch weiter und senkt den Wasserspiegel. Die 4. LED erlischt wieder.
7. Sobald die Pumpe den Wasserspiegel wieder bis zur vierten Elektrode gesenkt hat, schaltet sich der Sauger wieder ein.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Behälter manuell zu entleeren, indem man auf den Taster „Pumpe ein“ drückt (Taster gedrückt halten).

### 3.8 Behälter

Der Behälter des Saugers besteht aus hochfesten PE-HD Material und hat ein Volumen von 80 Liter. Auf der Rückseite des Behälters ist eine C-Storz Kupplung als Druckabgang eingebaut. Des Weiteren ist zum leichteren Transport ein Radsatz am Behälter angebracht.

## 4 Betrieb des Wassersaugers



**Achtung:**

Der Wassersauger darf nur unter Beachtung der Hinweise und Angaben in dieser Betriebsanleitung in Betrieb genommen werden. Durch das Bedienpersonal ist sicherzustellen, dass keine Dritten (z.B. Zuschauer bei Vorführungen, von Hochwasser betroffene Anwohner, freiwillige Helfer, Schaulustige, etc.) sich im Fördermedium aufhalten können und sie niemals in den Bereich des Pumpeneingangs (Saugseite) oder Pumpenausgangs (Druckseite) gelangen können.



**Hinweis:**

Überprüfen Sie vor Einsatz des Wassersaugers, ob die bereitgestellte Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.



**Gefahr durch elektrischen Schlag:**

Bringen Sie elektrische Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich an und schützen Sie diese vor Nässe. Vorsicht bei steigenden Wasserständen in Überschwemmungsgebieten!



**Achtung:**

Für den Einsatz im Freien sind die Bestimmungen der EN 60335-2-41 zu beachten.



**Gefahr durch elektrischen Schlag:**

Der Wassersauger darf nur über FI-gesicherte CEE-Steckdosen betrieben werden.



**Achtung:**

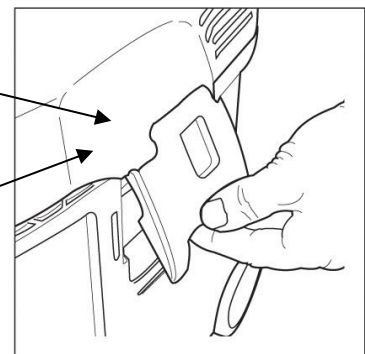
Der Wassersauger kann keinen Schaum oder Dergleichen saugen, da diese nicht von der Niveauregelung erfasst werden können.

### 4.1 Vor der Inbetriebnahme

Für das sichere Arbeiten an und mit dem Wassersauger wird empfohlen, grundsätzlich Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe zu tragen, um Verletzungen durch quetschen oder schneiden vorzubeugen.

Beachten Sie zusätzlich vor dem Einsatz des Wassersaugers die im Folgenden genannten Punkte:

1. Der Netzstecker darf noch nicht in eine Steckdose gesteckt sein.
2. Verschlusskammer öffnen und Steckverbindungen trennen, dann Saugerkopf abnehmen.
3. Zubehörteile aus dem Schmutzbehälter und der Verpackung nehmen.
4. Saugerkopf aufsetzen und Verschlussklammern schließen und Steckverbindungen zusammenstecken.
5. Achten Sie auf den richtigen Sitz der Verschlusskammern



Einige Zubehörteile werden in der Verpackung oder im Behälter liegend geliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden. Der Netzstecker darf nicht in eine Steckdose eingesteckt sein.

## 4.2 Flüssigkeiten saugen

Der Wassersauger Aquatix ist ausschließlich zum saugen von Flüssigkeiten geeignet.



**Vorsicht:**

Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht aufgesaugt werden.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss grundsätzlich die Funktion des Schwimmers überprüft werden (siehe Abschnitt 6.4).

Bei Schaumentwicklung Arbeit sofort beenden und Behälter entleeren. Zur Vermeidung von Schaum kann ein Schaumkiller eingesetzt werden.

## 4.3 Bedienung/Betrieb

1. Saugschlauch anschließen inklusive Saugdüse.
2. Darauf achten, dass der Sauger ausgeschaltet ist.
3. C-Druckschlauch mit C-Storz Kupplung anschließen und gegen schlagen gesichert zum gewünschten Punkt verlegen. Wir empfehlen für die ersten 3-5 m der Druckleitung den Einsatz von formstabilen Spiralschläuchen, um eine optimale Förderleistung der Entleerungspumpe zu gewährleisten. Nach dem, formstabilen Schlauch kann mit üblichen Feuerwehrdruckschläuchen weitergearbeitet werden.



**Gefahr:**

Achten Sie darauf, dass das Druckschlauchende ausreichend gesichert und befestigt ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Schlauchende beim Einschalten der Pumpe schlägt.

4. Stecker der Anschlussleitung in eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose stecken.



**Gefahr durch elektrischen Schlag:**

Der Wassersauger darf nur über FI-gesicherte CEE-Steckdosen betrieben werden.

5. Sauger einschalten. Bringen Sie den Drehschalter Wassersauger EIN/AUS in Stellung 1. Der Saugmotor läuft darauf an.
6. Sie können nun Flüssigkeiten aufsaugen.
7. Die Entleerung des Behälters erfolgt automatisch (siehe Abschnitt 3.7 und 6.3).
8. Ist das Edelstahl-Filterelement verschmutzt, ist es Manual zu reinigen(siehe Abschnitt 6.4).

## 4.4 Sauger ausschalten und aufbewahren

1. Sauger ausschalten, dazu Drehschalter Wassersauger EIN/AUS in Stellung 0 drehen.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen
3. Anschlussleitung aufrollen und am Griff einhängen
4. Behälter entleeren und Sauger reinigen
5. Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten: Saugerteil getrennt abstellen, damit das Filterelement und der Behälter trocknen können. Bei stark verschmutztem Fördermedium empfehlen wir die Entleerungspumpe separat zu reinigen.
6. Den Sauger in einem trockenen Raum abstellen und gegen unbefugte Benutzung schützen.

## 4.5 Überprüfung/Reinigung der Entleerungspumpe

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und (De-) Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten am Wassersauger nur im Stillstand durchzuführen. Schalten Sie hierzu den Wassersauger durch Betätigen des entsprechenden Schalters am Netzstecker ab und ziehen Sie den Netzstecker. Sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken. Wassersauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.



### Vorsicht:

Zur Überprüfung der Entleerungspumpe muss der Sauger vom Stromnetz getrennt sein. Sichern Sie den Sauger bzw. den Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken.

1. Verschlussklammern öffnen und Steckverbindungen trennen, dann Saugerkopf abnehmen.



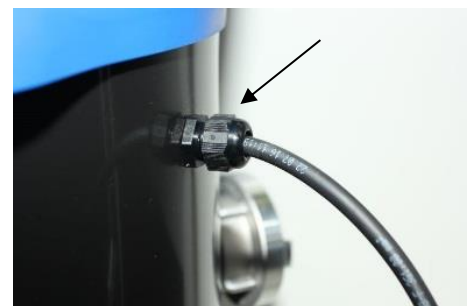
2. Öffnen sie den elastischen Verbinder, indem sie die zwei Schellen aufschrauben.



3. Schrauben Sie den unteren Stecker der Steckverbindung für die Stromversorgung der Pumpe ab und klemmen ihn komplett vom Kabel (siehe Bild).



4. Öffnen Sie die Kabelverschraubung des Pumpenanschlusskabels am Behälter.



5. Ziehen Sie das Stromkabel in den Behälter.

6. Heben Sie nun die Pumpe aus dem Behälter und achten darauf, dass der elastische Verbinder auf der pumpenseitigen Druckleitung verbleibt und nicht beschädigt wird und legen die Pumpe ab.



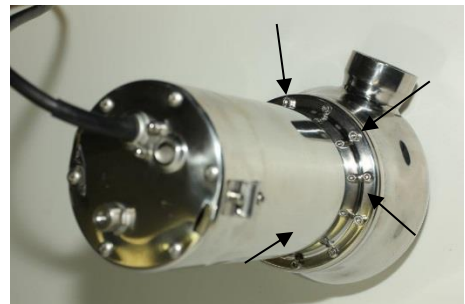
**Vorsicht:**

Scheregefahr für die Finger, nicht in das Spiralgehäuse greifen.

7. Schrauben Sie die Pumpe aus der Pumpenhalterung und stellen sie senkrecht hin.



8. Entfernen Sie nun alle 6 Zylinderkopfschrauben mit Innensechskant M5 (also jede zweite Schraube) am Spiralgehäuse der Pumpe. Die 6 Torx-Sicherheitsschrauben sind nicht zu öffnen, da sie den Motor zusammenhalten.



9. Ziehen Sie nun den Motor vom Spiralgehäuse ab.

10. Reinigen Sie das Spiralgehäuse und Laufrad und überprüfen die Leichtgängigkeit des Laufrads.

11. Stecken Sie den Motor wieder auf das Spiralgehäuse und schrauben die Schrauben wieder ein.

12. Die Montage der Pumpe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage.

#### 4.6 Verwendung des Radsatzes

Die Aquatix-Sauger werden mit Radsatz, zum leichteren Transport, geliefert. Vor Verwendung sind die Räder auf Festsitzen zu prüfen (Schrauben und Muttern angezogen). Der Sauger darf nur an den vorgesehenen Punkten am Gestell angehoben und gezogen werden.

**Achtung:**

Bei zu schnellem Ziehen kann der Sauger ins Schlingern kommen und umkippen (Schäden an dem Sauger). Achten sie auf angemessenes Tempo. Der Sauger sollte auf festem Grund bewegt werden.



## 5 Zubehör

Lieferzubehör Standard:

- 4m Saugschlauch
- Verlängerungsrohr 1m
- Spezialbodensaugdüse
- Fugendüse

Folgendes Zubehör ist für den mobilen Sauger Aquatix zusätzlich lieferbar:

- Personenschutzschalter in verschiedenen Ausführungen
- PVC-Spiraldruckschläuche als Druckschlauch für optimale Förderleistungen
- C-Storz Absperrkugelhahn

Für Fragen zum Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Lagerung der Zubehöerteile im Behälter:





## 6 Service/Wartung

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und (De-) Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich zusätzlich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an der/m Pumpe/Sauger nur im Stillstand durchzuführen. Schalten Sie hierzu den Sauger durch Betätigen des entsprechenden Schalters am Bedienelement aus. Sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken. Wassersauger, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

### 6.1 Wartungsintervalle

Der Wassersauger ist komplett wartungsfrei ausgelegt. Alle schmierungsbedürftigen Bauteile verfügen über lebenslange Schmierung. Bei der jährlichen elektrischen Prüfung gemäß DIN VDE 0701-0702 ist zusätzlich ein Probelauf auf Funktionsfähigkeit des Wassersaugers durchzuführen. Im Falle von Vibrationen, unrundem Pumpenlauf oder Schleifgeräuschen ist ein werksseitiger Kundendienst durchzuführen.

### 6.2 Pflege und -reinigung

Reinigen Sie den Sauger nach jedem Einsatz, insbesondere nach dem Einsatz in schlammigen Pumpmedien mit klarem Wasser. Lassen Sie dazu den Sauger für circa 10 Minuten mit sauberem Wasser laufen. Danach ist der Sauger auszuspritzen und vollständig zu entleeren.

### 6.3 Motor

Bei allen Saugern ist ein Öffnen des Sauger- und des Pumpenmotors nicht zulässig. Reparaturen und Wartungen an den Motoren dürfen nur durch den Spechtenhauser Kundendienst oder im Werk durchgeführt werden. Bei Zuwiderhandlung entfällt jeglicher Garantie- und Schadensersatzanspruch.

### 6.4 Schmutzbehälter entleeren

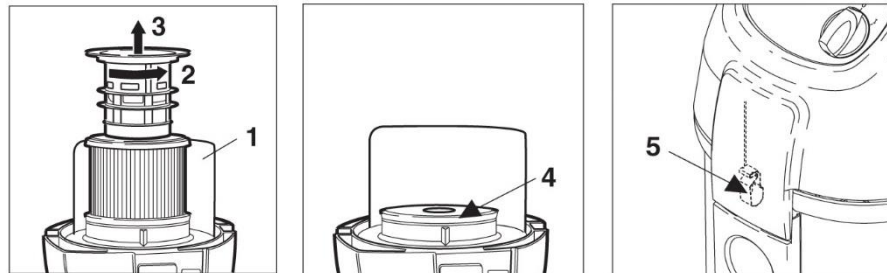
1. Trennen Sie den Sauger vom Stromnetz und sichern Sie Sauger bzw. Netzstecker gegen versehentliche Wiedereinschaltung bzw. versehentliches Wiedereinstecken.
2. Falls angeschlossen, entfernen Sie Saugschlauch und Druckschlauch.
3. Zum Entleeren muss das Saugeroberteil abgenommen werden. Lösen Sie dazu die seitlichen Klammern und trennen Sie die Steckverbindungen, die Behälter und Oberenteil verbinden. Heben Sie danach das Oberenteil ab.
4. Entleeren sie nun den Behälter.



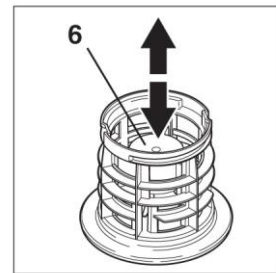
Nach dem Entleeren: Behälterrand und Dichtungen von Behälter und Saugeroberteil reinigen, bevor diese wieder zusammengefügt werden. Wenn Dichtungen oder Nut verschmutzt oder beschädigt sind, sinkt die Saugleistung.

5. Reinigen Sie den Behälter und die Pumpe und trocknen Sie feuchte Teile.
6. Erst in getrocknetem Zustand kann das Oberenteil wieder aufgesetzt werden.
7. Verbinden Sie die vorher gelösten Steckverbindungen wieder ordnungsgemäß.

## 6.5 Filterelement wechseln



1. Verschlussklammern öffnen und Saugeroberteil vom Behälter abnehmen. Saugeroberteil vom Schmutzbehälter abnehmen. Saugeroberteil mit dem Filterelement nach oben ablegen, dabei Saugeroberteil nicht auf dem Abweiser (1) stellen und das Filterelement nicht beschädigen.
2. Filterstützkorb gegen den Uhrzeigersinn drehen (2) und abziehen (3).
3. Filterelement vorsichtig abnehmen.
4. Filterdichtung (4) reinigen und auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls ersetzen.
5. Antistatik-Klammer (5) auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls ersetzen.
6. Funktion des Schwimmers (6) prüfen: Beim Wenden des Filterstützkorbes muss sich der Schwimmer leichtgängig hin- und herbewegen.
7. Neues Filterelement aufsetzen.
8. Filterstützkorb aufsetzen und durch drehen im Uhrzeigersinn fest verriegeln.
9. Gebrauchtes Filterelement gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



**Achtung:**  
Niema!s ohne Filter saugen!

## 7 Probleme/Störung

Fehlfunktionen; Ursachen und Behebungen

Problem	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	Sicherung der Netzanschlusssteckdose hat ausgelöst	Netzsicherung einschalten
	Überlastschutz hat angesprochen	Sauger ausschalten, ca. 5 Minuten abkühlen lassen. Lässt sich der Sauger dann nicht mehr einschalten, SHG-Kundendienst aufsuchen
	Selbst abschaltende Kohlebürste ist abgenutzt	Kohlebürstenwechsel von SHG-Kundendienst durchführen lassen
Verminderte Saugleistung	Druckverlust im System zu groß	Beseitigen Sie Knicke im Schlauch oder verwenden Sie einen Schlauch mit größerem Durchmesser.
	Saughöhe zu groß	Verringern sie die Saughöhe
	Schlauch/Düse verstopft	Entfernen Sie die Verstopfung im Schlauch/Düse
	Filterelement verschmutzt	Siehe Abschnitt „Filterelement wechseln“
Spannungsschwankungen	Zu hohe Impedanz der Spannungsversorgung	Das Gerät an eine andere Steckdose anschließen, die näher am Sicherungskasten liegt. Es sind keine Spannungsschwankungen über 7% zu erwarten, wenn die Impedanz am Übergabepunkt $\leq 0,15 \Omega$ beträgt

Für weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

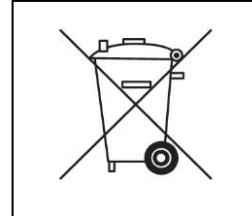
## 8 Sonstiges

### 8.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen

Das ausgediente Gerät sofort unbrauchbar machen.

- Netzstecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll.



Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektro-Altgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei solchen Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Gemeindeverwaltung oder ihren Händler.

### 8.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

### 8.3 Prüfungen und Zulassungen

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschriften (VBG4) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich.



